



STRUKTUREN // REZEPTE // PERSPEKTIVEN AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK IN WIEN UND MÜNCHEN

10. Mai 2010

9.00 bis 17.30 Uhr

Österreichische Nationalbibliothek
Josefsplatz 1, 1010 Wien



WIEN UND MÜNCHEN.

Zwei Städte im Herzen Europas, die sich den Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels zu stellen haben; besonders drängend im Bereich (aktiver) Arbeitsmarktpolitik.

Doch welche Strukturen und Rezepte kennzeichnen urbane Arbeitsmarktpolitik in Wien und München? Welchen Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven begegnet sie? Und was bedeutet dies für Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik?

Diese spannenden Fragen stehen im Zentrum der Fachtagung des Wiener Dachverbands für sozial-ökonomische Einrichtungen (DSE-Wien), die am 10. Mai 2010 in der Österreichischen Nationalbibliothek stattfindet. Prominente AkteurInnen aus Politik, Forschung und Sozialwirtschaft versprechen Spannung am Podium!

ES ERÖFFNET

Renate Brauner
Vizebürgermeisterin

ES REFERIEREN

Marcel Fink Universität Wien,
Institut für Staatswissenschaft

Gerd Mutz Hochschule München,
Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften

Roland Atzmüller
Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt / FORBA

Anneliese Durst
Stadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft

Fritz Meißl
Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds

Jakob Grau
ARGE für Beschäftigung, München

Roland Sauer
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Peter Stanzl
MA 24 Gesundheits- und Sozialplanung

ES DISKUTIEREN

Rudolf Hundstorfer
Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Tanja Wehsely
Gemeinderätin der Stadt Wien, stv. Vorsitzende des WAFF

Andrea Schmon
Bundessozialamt Wien, Landesstellenleiterin

Andreas Lotte Arbeitsmarktpolitischer Sprecher
der SPD-Stadtratsfraktion, München

Ingeborg Friehs
Stv. Geschäftsführerin des Arbeitsmarktservice Wien

Heimo Rampetsreiter
Vorstandsvorsitzender des DSE-Wien

ES MODERIERT

Thomas Rottenberg

DSE WIEN. Ihr Ansprechpartner für aktive Arbeitsmarktpolitik

Der Wiener Dachverband für sozial-ökonomische Einrichtungen (DSE-Wien) vertritt Wiener Organisationen, die sich der Beratung, Qualifizierung, Betreuung und Beschäftigung langzeitbeschäftigungsloser Menschen verschrieben haben. Auf Basis seiner starken Vernetzung bietet der DSE-Wien fachliche Expertise in Belangen der aktiven Arbeitsmarktpolitik und ist mit seinen Mitgliedsorganisationen Ansprechpartner für Fördergeber, Politik, Wissenschaft, Medien und Betroffene.

INFORMATION UND ANMELDUNG BIS 9. APRIL 2010

Wiener Dachverband für sozial-ökonomische Einrichtungen (DSE-Wien)

Elisabeth Laschober Telefon +43 (01) 720 38 80 - 66 E-Mail office@dse-wien.at

Zusatzangebot für TeilnehmerInnen

12.30 Uhr: Sonderführung durch den Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek gegen einen Unkostenbeitrag von EUR 5. Interesse bitte bei der Anmeldung bekannt geben!

Die Mitgliedsorganisationen des DSE-Wien werden von folgenden Einrichtungen gefördert:

